

# Immer, wenn du denkst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her

*Kinderhaus St. Ursula lädt seine Familien zu einem Lichterweg ein*



Alljährlich stellt das Team des Kinderhauses St. Ursula ein besonderes „Adventserlebnis“ für die Kinder und Familien auf die Beine. In wechselndem Turnus ein Jahr als Großevent und ein Jahr als Gruppen-Erlebnis. Dieses Jahr wäre keiner der beiden Modi möglich gewesen. Doch, wenn in einer Gemeinde 5 Martinszüge verwirklicht werden können, dann ist auch ein Adventserlebnis machbar. So planten die Mitarbeiterinnen der Kita gemeinsam einen Lichterweg. Dieser führte durch ein kleines Wäldchen im Dorf. Da „Spazierengehen an der frischen Luft“ bis zuletzt erlaubt war, musste „nur“ gewährleistet werden, dass sich die teilnehmenden Familien nicht treffen. Dies klappte mittels Zeitplan. Die Gruppen des Kinderhauses bekamen jeweils einen separaten Tag zur Durchführung und innerhalb des Zeitrahmens 16 bis 19 Uhr noch eigene, gestaffelte Startzeiten. Damit nicht täglich alle Materialien ins Kinderhaus gefahren werden mussten, erlaubte uns Josef Rohrmüller, unsere Utensilien unter seinem Überdach zu lagern. Herr Rohrmüller hat uns hiermit sehr geholfen – vielen herzlichen Dank!

Am Eingang des Weges begrüßte eine Gruppen-Erzieherin an einer Feuerstelle und ließ die einzelnen Familien gemäß des erstellten Zeitplanes starten. Über 100 Lichter führten die Familien durch das kleine Wäldchen beim Schloss Steinach. Das allein war schon ein echtes Erlebnis für Eltern und Kinder. Doch mit 8 Stationen zum Thema Licht wartete noch besonders leuchtender Zauber auf die Teilnehmer.



„Eine Kerze wahrnehmen“



„Malen mit Licht“





„Mit Licht suchen“



„Eine Laternengeschichte“



„Ein Schattensuchbild“



„Eine Lichterwippe“



„Eine Licht brechende Regenbogenbrille“



„Ein Lichterbaum“

„Es war richtig schee! Es war für uns als Familie genau zur richtigen Zeit gekommen, nach ‚durchwachsenen‘ Wochen“, so lautet eines der vielen positiven Feedbacks, das die Erzieherinnen erhalten haben.

Die Mitarbeiterinnen des Kinderhauses haben mit Licht und unendlich viel Mühe den Familien eine große Freude bereitet. Auch sie selbst waren sehr berührt von ihrem Werk: „wirklich stimmig“ sagten sie. Aber noch mehr haben sie die vielen, offenen und herzlichen Rückmeldungen der Kinderhaus-Familien bewegt.